

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 64 (2002)
Heft: 4

Vorwort: Alles o.k.! - Alles o.k.?
Autor: Zweifel, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LT extra

Rundballenpressen im Vormarsch



Ausstellungen

BEA Bern expo

LUGA

Messerückblick auf «Tier&Technik»



Feldtechnik

Direktsätechnik:

Jahrestagung der IG NO-Till

Physikalischer Bodenschutz

12

SVLT

Fahrkurse G40: Kursdaten und Kursorte

13

Sektionsnachrichten

15

LT aktuell

Burgrain eröffnet die Saison

16

Fachtagung Landtechnik an der FAT

22

Hoftechnik

Futtermischschieber bei Milchkühen

27

Messerückblick

Tier&Technik

28

Energieforum

Wärmerückgewinnung
aus der Milchkühlung

30

Produkterundschau

33

FAT 581

Hackgeräte im Bioobstbau

11

Impressum

Alles o. k.! – Alles o. k.?

Landauf, landab reorganisierten die Zuckerrübenproduzenten, -ringe und -lohnunternehmer zusammen mit den Fabriken und den Transportunternehmungen die Erntelogistik. Vier- und sechsreihige, bebunkerte Selbstfahrer lösten die traktorbasierten Ein- und Zweireiher ab, um im optimalen Witterungsfenster gewaltige Tonnagen aus der Ackerkrume zu hebeln und zu transportieren. Im Schlepptau der Zuckerrübenvollernter erlebten nebenbei die Erntemaschinen für Halbzuckerrüben, geschätzt nicht nur als Dessert im Futter, sondern auch als tiefwurzelnde Bodenverbesserer, eine Renaissance, und auch die Kartoffelproduzenten wichen wirtschaftlichen Engpässen durch Kapazitätssteigerungen in der Erntetechnik auf Vollernern aus. Einerseits investierten die Erntemaschinen- und Reifenbauer sowie die interessierte Käuferschaft viel Know-how Geld in die Grossmaschinen, damit auch die Ökologie bzw. der Ackerboden vom technischen Fortschritt profitiert. Andererseits wurden Forschungsprojekte in Auftrag gegeben und mehrere FAT-Berichte sind erschienen, die sich intensiv und grundsätzlich mit dem Problem der mechanischen Bodenbelastungen auseinander setzen.

Alles in bester Ordnung, alles auf bestem Weg? Wohl kaum, sonst wären die im SVLT organisierten Lohnunternehmer vor drei Jahren nicht als Zielpublikum auserwählt worden, über Fragen des Bodenschutzes von praktischer Warte aus Auskunft zu geben. Sie taten dies im Rahmen des Projektes «Lohnunternehmen und Umwelt» des Westschweizer Beratungsdienstes im Auftrag des BUWALS. In der Auswertung erhalten die Profis des Ackerbaus und der Erntetechnik dann gute Noten (siehe unseren Bericht Seite 20) – und eher etwas hilflose Ratschläge, wo, in Anbetracht wirtschaftlicher Sachzwänge, sonst noch Handlungsbedarf sein könnte. Auftraggeber und Auftragnehmer, Landwirte und Lohnunternehmer sind gut beraten, nicht einfach zur Tagesordnung überzugehen, sondern den Schutz des kostbaren Gutes «Boden» sehr ernst zu nehmen. Die beiden Phasen des Projektes «Lohnunternehmen und Umwelt» sind abgeschlossen. Die dritte Phase des Beratungsauftrags unter dem Stichwort «Weiterbildung» harret noch der Umsetzung. Wer nimmt den Ball auf, die Frage der Bodenbelastungen zum Beispiel im Rahmen einer Maschinenvorführung zum Thema zu machen? Auf der technischen Ebene könnten die Hüter des Bodenschutzes die Entwicklung und Markteinführung von praktikablen Reifendruck-Anpassungssystemen auf Traktoren, Landmaschinen und Anhängern fördern.

Ueli Zweifel

Titelbild

Faszinierender Organismus «Boden». Es lohnt sich, Sorge zu tragen.
copyright 2002 FAL/Gabriela Brändle